

MVG Rad im Landkreis München

Auswertung der Nutzungszahlen
Januar bis September 2019



© Kerstin Groh, MVG

**DIE
MOBILITÄTS-
MACHER.**



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

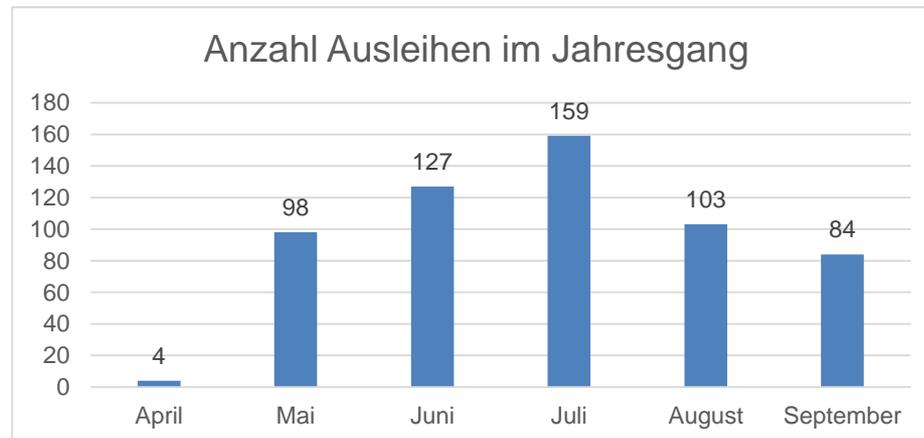
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Nutzung in der Gemeinde Kirchheim b. München (April – September 2019)

MVG Radstation	Größe	Ausleihen	Rückgaben	Summe
Ammerthalstraße (Heimstetten)	5/7	31	22	53
Domagkstraße (Kirchheim)	5/7	151	145	296
Bahnhof Süd (Heimstetten)	8/10	259	178	437
stationsungebundene Nutzung		133	229	
Summe		574	574	

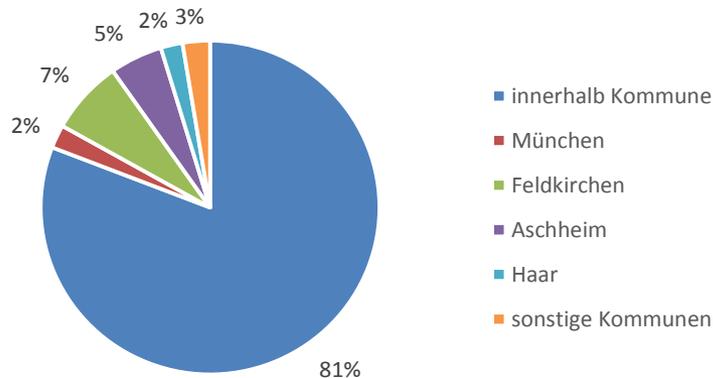
Erkenntnisse:

- Meistgenutzte MVG Radstation ist am Bahnhof und an der Domagkstraße
- Der Anteil der freien Abstellungen ist vergleichsweise hoch, dies spricht für den Bedarf an weiteren Stationen

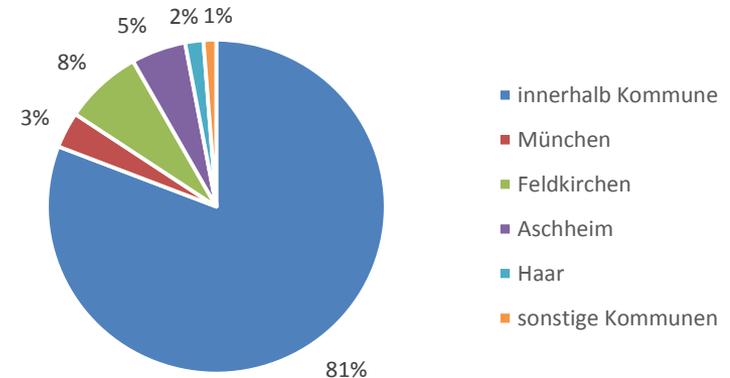


Nutzung in der Gemeinde Kirchheim b. München (April – September 2019)

Zielorte der Fahrten mit Ausleihe in Kirchheim b. München



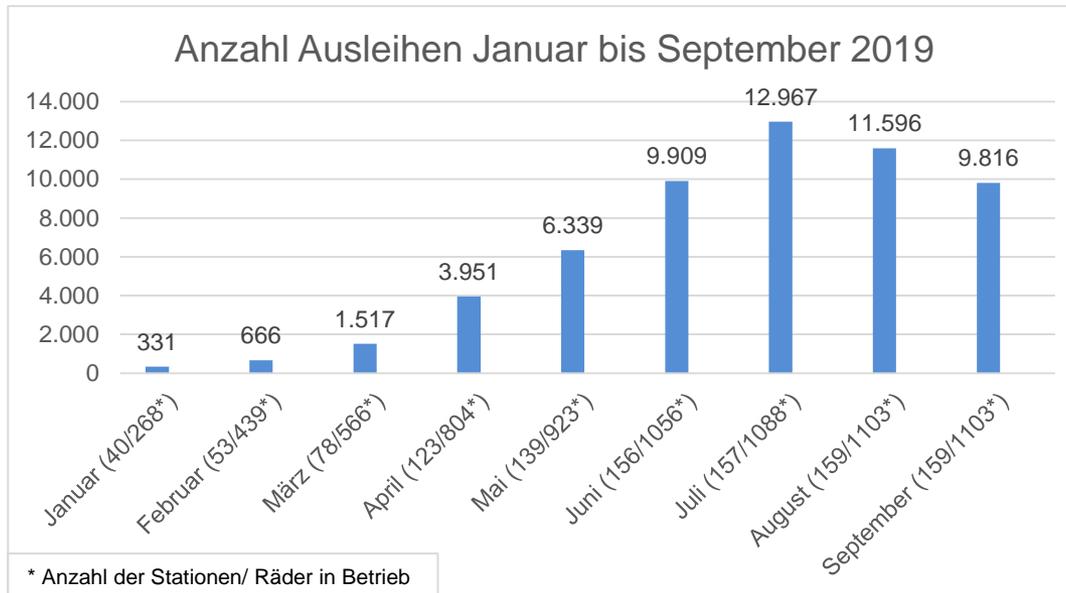
Startorte der Fahrten mit Rückgabe in Kirchheim b. München



Erkenntnisse:

- MVG Rad wird überwiegend innerhalb der Gemeinde Kirchheim genutzt
- Die nahezu identische Nutzung spricht dafür, dass MVG Rad für routinierte Fahrten auf dem Hin- und Rückweg benutzt wird

Nutzung im gesamten Landkreis München



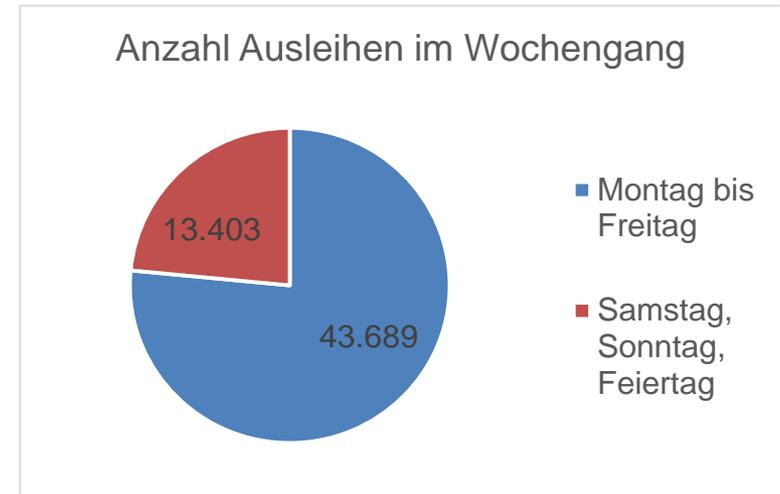
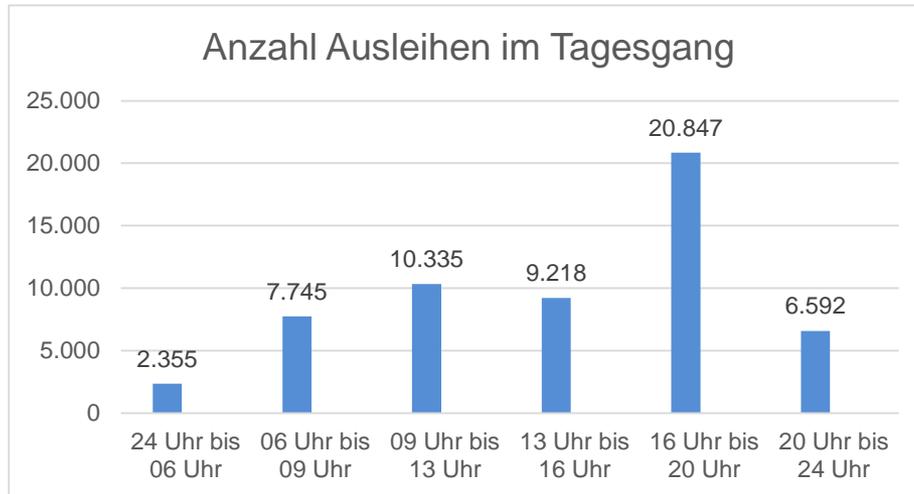
Gesamter Landkreis München		
	Ausleihen	Rückgaben
an Station	38.447	31.968
Freie	18.645	22.889
Rückgabe*		
Summe	57.092	54.857

* In und außerhalb Geschäftsgebiet

Erkenntnisse:

- MVG Rad im Landkreis München wurde von Beginn an sehr gut angenommen
- Die jahreszeitliche Nutzungsverteilung entspricht weitestgehend den Nutzungen in der Landeshauptstadt München – mit Schwerpunkt in den Sommermonaten
- Der starke Anstieg der Nutzungen resultiert aus der stetig wachsenden Anzahl der Stationen in Betrieb
- Es werden insgesamt mehr Ausleihen als Rückgaben getätigt, d.h. viele Räder bewegen sich auch in die LHM

Nutzung im gesamten Landkreis München



n = 57.092

- Die Tagesganglinie entspricht weitgehend der der Nutzung in der Stadt
- Mehr als 1/3 aller Ausleihen findet zwischen 16 und 20 Uhr statt (MVG Rad bietet Flexibilität auf dem Rückweg)
- Weiterer Schwerpunkt der Nutzung vormittags bzw. zur Mittagszeit (Fahrten im Rahmen z.B. der Arbeitszeit oder Mittagspause aber auch zu Besorgungen)
- Die werktägliche Nutzung überwiegt (Alltags- und Pendelfahrten)
- Auch am Wochenende finden zahlreiche Fahrten statt (vermutlich zu Freizeit Zwecken bzw. zur Deckung höherer Angebotslücken im ÖV)

Erkenntnisse der Auswertung der Nutzungszahlen

- Die meistgenutzten MVG Radstationen sind überwiegend die Stationen am schienengebundenen Personennahverkehr. Ebenfalls gut genutzt sind Hochschulstandorte, teilweise Ortsmitten, aber auch Gewerbegebiete und Standorte mit Freizeitnutzung
- Die Nutzung findet in den meisten Kommunen zu ca. 1/2 bis 2/3 innerhalb der Gemeinde statt, zumeist je 1/3 sind grenzüberschreitend nach München und in die unmittelbar an die Kommune angrenzenden Gemeinden
- Bei den unmittelbar an die Stadt angrenzenden Kommunen gibt es eine stärkere Wechselbeziehung von und nach München. MVG Rad erfüllt damit Vernetzungsfunktion. In einzelnen Kommunen entstehen spezifisch andere Verteilungen
- Das MVG Rad wird vermutlich für die Bewältigung der ersten und letzten Meile zum ÖV genutzt. Es kann auch dazu dienen, die eigene ÖV Haltestelle zu „überspringen“ und SPNV Haltestellen mit besserem ÖV-Taktangebot zu erreichen
- Im Betrachtungszeitraum wurden Räder vielfach außerhalb von Stationen ausgeliehen und zurückgegeben (ca. 1/3 der Fahrten). Auf einen Hinweis auf diesen Verstoß gegen die AGB gegenüber dem Kunden hat die MVG bisher verzichtet. Aus den stationsunabhängigen Nutzungen lassen sich teilweise Kundenbedarfe ableiten (Die MVG beabsichtigt ab Q1 2020 diese AGB Verstöße zu ahnden).